







Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der 3werg eine Leiter bekommt.

Reinhard Turre

Wir sind eine gemeinnützige Kontakt-,
Netzwerk- und Beratungsstelle
und begleiten und unterstützen Kinder
und Jugendliche mit geistigen, seelischen
und körperlichen Einschränkungen, mit
komplexen Beeinträchtigungen,
schweren chronischen Erkrankungen
und Entwicklungsstörungen
und deren Familien.

BERATUNG . NETZWERK . BEGLEITUNG
WWW.QUERLEBEN.COM



Wir beraten Sie gern und kostenfrei!

Beratung und Begleitung von Familien u.a. sozialrechtliche Unterstützung, psychosoziale Begleitung, Vermittlung hilfreicher Kontakte im Netzwerk

Familienentlastender und familienunterstützender Dienst (FeD/FuD)

Projekte für Geschwisterkinder "geschwisterLEBEN"

Persönliches Budget - Antragstellung, Begleitung und Assistenzleistungen

Familienerholung und Entlastungsaufenthalte

Therapeutische Intensivwochen

Themenworkshops
"Brunch für Betroffene"

Initiative für trauernde Familien "trauerLEBEN"

Wir bieten stunden- und tageweise Entlastung!

WWW.QUERLEBEN.COM



Ihre Familienerholung mit Entlastung!

Erholen Sie sich inmitten einer bezaubernden Wald- und Seelandschaft der Mecklenburgischen Kleinseenplatte und der Müritzregion!

Dafür kann Ihr Kind stunden- oder tageweise durch Mitarbeiter unseres familienentlastenden Dienstes (FeD) betreuut werden. Die Räumlichkeiten des FeDs befindet sich im EG und sind barrierefrei.

Sie als Angehöriger können in unseren Appartements im OG untergebracht werden. Damit ist einerseits sowohl die räumliche Nähe zu Ihrem gut umsorgten kranken Kind gegeben, andererseits aber auch der nötige Abstand, um nachts mal wieder ganz in Ruhe durchschlafen zu können.

Unser Angebot kann selbstverständlich auch in Ihrer Häuslichkeit oder externen Ferienunterkunft erbracht werden.





Christiane Thederan Geschäftsführerin

Tel: 0151 - 59 41 45 33 info@querleben.com

Strelitzer Straße 29 . 17252 Mirow . M/V IK: 461309936

Die Kosten für unsere Angebote werden durch Spenden finanziert und von den Kranken- und Pflegekassen sowie der Eingliederungshilfe und den Jugendämtern übernommen.

SPENDENKONTO: DE37 1604 0000 0611 2015 01